

Inhalt

Vorwort	9
I Einleitung	13
II Skandalöse Festung Europa: Die EU-Flüchtlingspolitik steht im Widerspruch zu den europäischen Werten und zum Völkerrecht	19
1 Die Europäische Union auf gutem Weg?	19
2 Das Skandalon der europäischen Flüchtlings- und Asylpolitik	23
3 Der Versuch, die europäische Asyl- und Flüchtlingspolitik zu europäisieren	27
4 Die Werte der Demokratie, der Menschenrechte und des Völkerrechts	35
Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen von 1948	36
Genfer Flüchtlingskonvention 1951 und das erweiterte Protokoll von 1967	38
Europäische Menschenrechtskonvention, EU-Grundrechte-Charta 2000	40
Asylrecht in der Europäischen Union	43

5 Der Vorrang der Nationalstaaten und ihrer machttaktischen Interessen	47
Gefährliche Folgen des moralischen Selbstwiderspruchs	50

III Welche Alternativen zur aktuellen europäischen Flüchtlingspolitik sind möglich?

1 Zentrale politische Herausforderung: Regelung einer verlässlichen dezentralen Aufnahme von Flüchtlingen in Europa	56
2 Freiwilligkeit und positive Anreize anstelle von Sanktionen: Verstärkte Kompetenzen der Kommunen	58
3 Aufnahme von Flüchtlingen durch Kommunale Entwicklungsbeiräte für nachhaltige gesamtgesell- schaftliche Integration	61
4 Ein Matching-System, das die Interessen und Bedürfnisse der Flüchtlinge und der Kommunen miteinander in Einklang bringt	66
5 Finanzierung durch einen europäischen Integrations- und Entwicklungsfonds	72
6 »Verstärkte Zusammenarbeit« oder »Koalition der Willigen«?	78
Eine »Verstärkte Zusammenarbeit« nach 328 AEU-Vertrag	79
»Eine Koalition der Willigen«	81

IV Zugang zu menschlichen Asylverfahren in Europa

1 Überwindung der Perspektive der Abschreckung	84
2 Zentrale europäische Asylverfahren	86

Orte für zentralisierte Verfahren in europäischen Prüfzentren	86
Unverzichtbare Elemente menschlicher Asylverfahren in europäischen Prüfzentren: Transparenz, Fairness, Vertrauenswürdigkeit, Schnelligkeit	87
Damit Prüfzentren nicht zu Gefängnissen werden: Strukturierter Aufenthalt und sinnvolle Angebote an Flüchtlinge	89
Unterschiedliche Kategorien von Flüchtlingen: Komplementäre Einwanderungs- und Arbeitsregelungen sind nötig	91
Überführung, Rückführung und Angebote	94
3 Dezentralisierte nationale Verfahren in einzelnen europäischen Nationalstaaten	96
An welchem Ort findet was statt? Von Registrierung zu dezentralen Verfahren	98
Was passiert während der Verfahren?	102
Kernelemente und Herausforderungen	103

V Werden dann alle aus Afrika nach Europa kommen? .. 105

1 Eine menschliche Flüchtlingspolitik verlangt einen Perspektivwechsel: Wo liegen Europas wohlverstandene langfristige Interessen?	105
2 Genau auf Afrika schauen	111
3 Herausforderungen und Chancen einer Entwicklungszusammenarbeit mit Afrika	118
4 Ein neuer Schwung: Entwicklungszusammenarbeit zwischen afrikanischen und europäischen Kommunen	122
Beispiel: Kooperation zwischen libyschen und europäischen Städten – die Nikosia-Initiative	122

VI Die Kosten des »Weiter so« und was uns entgeht	132
Literaturverzeichnis	139